

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Januar 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 42

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

23. Januar, geistlicher Rat Schauer: Ob ich nicht zum Gottesdienst der Heimkehrten kommen wolle, ja, am 3., 4., 5. Februar. Wegen der Professur noch nichts entschieden.

17.45 - 18.45 Uhr, Besuch bei Prinz Georg, Karolinenplatz 5, wegen seiner Zukunft langes Gespräch. Seine Studien, siehe besonders. Trennung von Kirche und Staat nach amerikanischem Muster und französischem Muster, <was> das sei. Erlaubnis in das Kloster der Serviten zu gehen.

Bei der Todesanzeige von Baron Lerchenfeld, der am 8. Januar auf dem Rückzug von feigen Bolschewiken überfallen wurde: Viereinhalb Jahre hat er in 37 Schlachten und Gefechten für sein Vaterland gekämpft, dessen selbst verschuldeter Ohnmacht er jetzt zum Opfer fiel. Wohl ihm, daß ihm die Rückkehr erspart blieb. (Staatszeitung, 24. 1. 19).